



Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse gGmbH

Leitung: Dr. phil. Otto Zsok und Nadja Palombo | D – 82256 Fürstfeldbruck | Hauptstraße 9
Tel.: +49(0)8141 18041 | Fax: +49(0)8141 15195 | si@logotherapie.de | www.logotherapie.de

Erkennen • Erwachen • Verändern

30. September – 03. Oktober 2021

Erkennen können, dürfen und sollen wir:

Unser Leben ist begrenzt und endlich hier!

Auch eine neue Regierung wird Korruptionen nicht abschaffen,
Zu Viele sind noch somnambul und im Ego verhaftet.

Wirkmächtige Erkenntnis, die auf Wahrheit zielt,
Erschließt dir und mir das eigene »Ich im Licht«!
Darin empfindungsbewusst zu erwachen,
Ist, meines Erachtens,
Die spirituelle Pflicht!

Wirkliche Veränderung
Ist stete **mentale** und **spirituelle** Übung.
Weltveränderung und Selbstüberbietung
Gelingen nur durch **Logos**-Zentrierung.

Wenn **das Gefühl des Herzens viel feinfühlicher sein kann als der Verstand scharfsinnig**, wie **Viktor Frankl** sagt, dann dürfen und sollen wir unsere Herz-Kräfte so bündeln und einsetzen, dass wir das Notwendige – das Eine, das Not tut – erkennen und geistig erwachen, um dann das realistisch Mögliche – im Außen [im Raum der Gesellschaft] wie im eigenen Inneren – zu verändern.

Die Wahlkampagne ist vorbei. Die neue Regierung tastet sich an die Aufgaben heran. Einige Aufgaben, z.B. die Erderwärmung und die Korruption im großen Stil, scheinen nicht so schnell lösbar zu sein. Derjenige, der sich als „Kanzler“ sieht (**Olaf Scholz**, SPD), vertritt die optimistische Ansicht: *„Wir stehen vor existenziellen Herausforderungen. Der Klimawandel beeinträchtigt nicht nur die Lebensqualität künftiger Generationen, wir erleben ihn jetzt schon bei der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Deshalb müssen wir Tempo machen und verstehen, dass die Erderhitzung nur durch eine andere Industriepolitik aufgehalten werden kann. (...) natürlich muss da Europa mitmachen. Unsere Autoindustrie würde den großen Umbruch nicht wagen, wenn Deutschland der einzige Markt wäre, auf dem das funktioniert. Es ist schon nötig, dass man sein Elektroauto auch in Umbrien, der Bretagne und in Uppsala laden kann. (...) Ich habe ehrgeizige Ziele für unser Land. Und ich werde all meine Kraft einsetzen, dass wir sie erreichen“* (SPIEGEL-Gespräch mit **Olaf Scholz**, Nr. 40/2.10.2021, S. 15). – Das alles klingt sicher gut, auch wenn man dem Mann, der so spricht, nicht ganz glauben kann, nachdem er in den vergangenen Finanzskandalen (Cum-ex, Wirecard) mit Blick auf Korruptionsbekämpfung nicht solch eine klare Entschlossenheit gezeigt hat, wie in diesem Gespräch mit dem SPIEGEL. Doch wir wollen mit ihm bejahen, das wir vor existenziellen Herausforderungen stehen. Sie fühlen sich *je anders* an, je nachdem, ob jemand noch viel Zeit hat, um irdische Verhältnisse zu verändern, oder nur wenig Zeit hat, weil er sich im Sterbeprozess befindet. **Die Wandlung zu „mehr Licht“** [der Vernunft und des Geistes] wird in beiden Fällen seinen „Preis“ haben. Und diesen „Preis“ müssen wir alle bezahlen. (O. Zsok)